Bedienungsanleitung

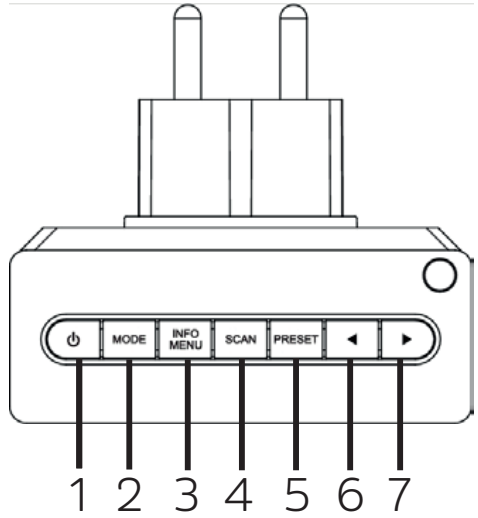
DIGITRADIO FLEX 3

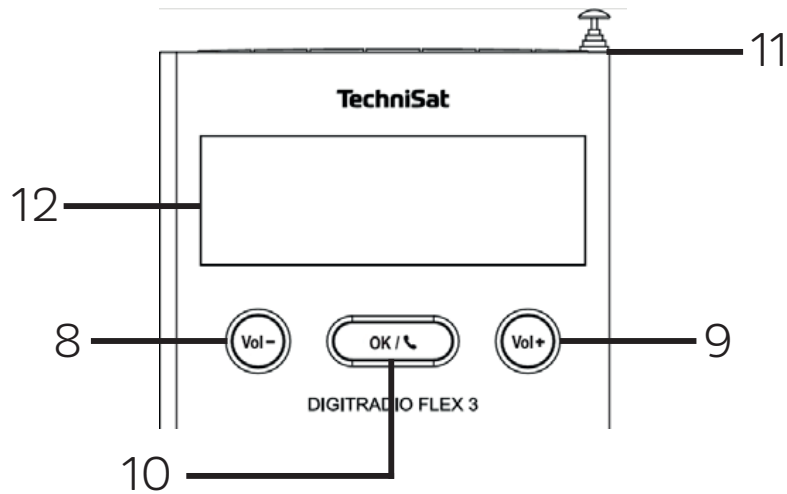


TechniSat

1 Abbildungen

1	⏻ **Ein/Standby**
2	**MODE** Quellenumschaltung
3	**MENU** Hauptmenü
4	**SCAN** Sendersuchlauf
5	**PRESET** Favoritenspeicher
6	Zurück/Vorheriger Titel
7	Vorwärts/Nächster Titel
8	**VOL-** Lautstärke verringern
9	**VOL+** Lautstärke erhöhen
10	**OK**/Wiedergabe/Pause (Drücken)
11	Teleskopantenne
12	Display





2 Inhaltsverzeichnis

1 Abbildungen 2

2 Inhaltsverzeichnis 3

3 Vorwort 8

4 Sicherheitshinweise 9
4.1 Verwendete Zeichen und Symbole 9
4.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 11
4.3 Sicherer Umgang mit dem Produkt 11
4.3.1 Rechtliche Hinweise 15
4.3.2 Servicehinweise 17

5 Beschreibung des DIGITRADIO FLEX 3 19
5.1 Der Lieferumfang 19
5.2 Die besonderen Eigenschaften des DIGITRADIO FLEX 3 19
5.3 DIGITRADIO FLEX 3 zum Betrieb vorbereiten 20

5.3.1 DIGITRADIO FLEX 3 mit Strom versorgen 20
5.3.2 Teleskopantenne ausrichten 20
5.4 Allgemeine Gerätefunktionen 22
5.4.1 Gerät einschalten 22
5.4.2 Gerät ausschalten 23
5.4.3 Quellenwahl 24
5.4.4 Lautstärke einstellen 24
5.4.5 Display 25

6 Menübedienung 26

7 Die DAB+ (Digital Radio)-Funktion 27
7.1 DAB+ Modus aktivieren 28
7.2 Vollständigen Suchlauf durchführen 28
7.3 Sender wählen 29
7.4 Manuell einstellen 30
7.5 DAB+ -Sender auf einem Speicherplatz ablegen 31
7.6 DAB+ -Sender von einem Speicherplatz abrufen 31
7.7 Überschreiben/Löschen einer Programmplatz-Speicherung 32

7.8 Lautstärkeanpassung (DRC) 32
7.9 Inaktive Sender löschen 33
7.10 Senderreihenfolge 34

8 FM (UKW)-Betrieb 34
8.1 UKW-Radiobetrieb einschalten 34
8.2 FM (UKW)-Empfang mit RDS-Informationen 35
8.3 Automatische Sendersuche 36
8.4 Manuelle Sendersuche 36
8.5 Suchlauf-Einstellung 37
8.6 UKW-Sender auf einem Speicherplatz ablegen 37
8.7 UKW-Sender von einem Speicherplatz abrufen 39
8.8 Überschreiben/Löschen einer Programmplatz-Speicherung 39

9 Bluetooth Musik-Streaming 40
9.1 Bluetooth-Betrieb einschalten 40
9.2 Externes Gerät koppeln 41
9.3 Koppelung aufheben 43

10 Weitere Funktionen 44
10.1 Sleep-Timer 44
10.2 Wecker 45
10.2.1 Wecker einrichten 45
10.2.2 Wecker nach Alarm ausschalten 48

11 Systemeinstellungen 48
11.1 Uhrzeit 48
11.1.1 Zeit/Datum einstellen 48
11.1.2 Automatische Zeitaktualisierung 50
11.1.3 Uhrzeitformat 50
11.1.4 Datumsformat 51
11.2 Beleuchtung 51
11.3 Sprache 52
11.4 Werkseinstellung 53
11.5 Software-Version 53

12 Reinigen 54

13 Fehler beseitigen 55

14 Technische Daten 56

15 Entsorgung 58

3 Vorwort

Sehr geehrte Kunden,
vielen Dank, dass sie sich für ein Digitalradio von TechniSat entschieden haben.
Die vorliegende Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen ihres neuen Gerätes kennen zu lernen und optimal zu nutzen. Sie hilft Ihnen beim bestimmungsgemäßen und sicheren Gebrauch. Sie richtet sich an jede Person, die das Gerät installiert, bedient, reinigt oder entsorgt.
Bewahren sie die Bedienungsanleitung für einen späteren Gebrauch sorgfältig auf.

Eine aktuelle Version der Bedienungsanleitung finden sie im Downloadbereich Ihres Produktes auf der TechniSat-Webseite
www.technisat.de.

Wir wünschen ihnen viel Freude mit Ihrem
TechniSat Digitalradio!

Ihr
TechniSat Team

4 Sicherheitshinweise

4.1 Verwendete Zeichen und Symbole

In dieser Bedienungsanleitung:



Kennzeichnet einen Sicherheitshinweis, der bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Beachten Sie die folgenden Signalwörter:

GEFAHR - Schwere Verletzungen mit Todesfolge

WARNUNG - Schwere Verletzungen, eventuell mit Todesfolge

ACHTUNG - Verletzungen



Kennzeichnet einen Hinweis, den Sie zur Vermeidung von Gerätedefekten, Datenverlusten/-missbrauch oder ungewolltem Betrieb unbedingt beachten sollten. Des Weiteren beschreibt er weitere Funktionen zu Ihrem Gerät.



Warnung vor elektrischer Spannung. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden. Öffnen Sie niemals das Gerät.

Allgemein:



Benutzung in Innenräumen - Geräte mit diesem Symbol sind nur für die Verwendung in Innenräumen geeignet.



Schutzklasse II - Elektrogeräte der Schutzklasse II sind Elektrogeräte die durchgehende doppelte und/oder verstärkte Isolierung besitzen und keine Anschlussmöglichkeiten für einen Schutzleiter haben. Das Gehäuse eines isolierstoffumschlossenen Elektrogerätes der Schutzklasse II kann teilweise oder vollständig die zusätzliche oder verstärkte Isolierung bilden.

CE Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.



Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen – gemäß Richtlinie 2012/19/EU des Europäischen Parlaments und Rates vom 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte – fachgerecht entsorgt werden. Bitte geben Sie dieses Gerät am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammelstellen ab.

4.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das DIGITRADIO FLEX 3 ist für den Empfang von DAB+/UKW Radiosendungen entwickelt. Es kann Audiostreams über Bluetooth auf den integrierten Lautsprecher wiedergeben. Das DIGITRADIO FLEX 3 darf nur an Schutzkontakt-Steckdosen betrieben werden. Das Gerät ist für den privaten Gebrauch konzipiert.

4.3 Sicherer Umgang mit dem Produkt

Bitte beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Hinweise, um Sicherheitsrisiken zu minimieren, Beschädigungen am Gerät zu vermeiden, sowie einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.
Lesen Sie bitte alle Sicherheitshinweise sorgfältig durch und bewahren Sie diese für spätere Fragen auf. Befolgen Sie immer alle Warnungen und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung und auf der Rückseite des Gerätes.



WARNUNG!

Öffnen sie niemals das Gerät!
Das Berühren spannungsführender Teile ist lebensgefährlich!



WARNUNG!

Erstickungsgefahr! Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen.
Erstickungsgefahr durch Folien und andere Verpackungsmaterialien.



Beachten sie alle nachfolgenden Hinweise zur bestimmungsgemäßen Nutzung des Gerätes und um Gerätedefekten und Personenschäden vorzubeugen.

- Reparieren sie das Gerät nicht selbst. Eine Reparatur darf nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Wenden sie sich an unsere Kundendienststellen.
- Das Gerät darf nur in den dafür angegebenen Umgebungsbedingungen betrieben werden.
- Setzen sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus. Ist Wasser in das Gerät gelangt, schalten sie es aus, ziehen Sie es aus der Steckdose und verständigen sie den Service.
- Setzen sie das Gerät nicht Heizquellen aus, die das Gerät zusätzlich zum normalen Gebrauch erwärmen.
- Bei auffälligem Gerätedefekt, Geruchs- oder Rauchentwicklung, erheblichen Fehlfunktionen, Beschädigungen an Gehäuse unverzüglich den Service verständigen. Das Gerät nicht mehr in Betrieb nehmen.
- Das Gerät darf nur mit der vorgeschriebenen Netzspannung betrieben werden. Versuchen sie niemals, das Gerät mit einer anderen Spannung zu betreiben.

- Wenn das Gerät Schäden aufweist, darf es nicht in Betrieb genommen werden.

- Nehmen sie das Gerät nicht in der Nähe von Badewannen, Duschen, Swimmingpools oder fließendem/spritzendem Wasser in Betrieb. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages und/oder Gerätedefekten.

- Fremdkörper, z.B. Nadeln, Münzen, etc., dürfen nicht in das Innere des Gerätes fallen. Die Anschlusskontakte nicht mit metallischen Gegenständen oder den Fingern berühren. Die Folge können Kurzschlüsse sein.

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

- Es ist verboten Umbauten am Gerät vorzunehmen.

4.3.1 Rechtliche Hinweise

Hiermit erklärt TechniSat, dass der Funkanlagentyp DIGITRADIO FLEX 3 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

http://konf.tsat.de/?ID=30758

TechniSat ist nicht für Produktschäden auf Grund von äußeren Einflüssen, Verschleiß oder unsachgemäßer Handhabung, unbefugter Instandsetzung, Modifikationen oder Unfällen haftbar.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 04/26.
Abschrift und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers. Die jeweils aktuelle Version der Anleitung erhalten Sie im PDF-Format im Downloadbereich der TechniSat Webseite unter www.technisat.de.

DIGITRADIO FLEX 3 und TechniSat sind eingetragene Marken der:

TechniSat Digital GmbH

TechniPark

Julius-Saxler-Straße 3

D-54550 Daun/Eifel

www.technisat.de

Namen der erwähnten Firmen, Institutionen oder Marken sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Eine vollständige Liste mit Lizenzhinweisen finden Sie im Downloadbereich zu Ihrem Produkt auf der TechniSat Webseite www.technisat.de.

4.3.2 Servicehinweise

Dieses Produkt ist qualitätsgeprüft und mit der gesetzlichen Gewährleistungszeit von 24 Monaten ab Kaufdatum versehen.
Bitte bewahren sie den Rechnungsbeleg als Kaufnachweis auf. Bei Gewährleistungsansprüchen wenden sie sich bitte an den Händler des Produktes.

Für Fragen und Informationen oder wenn es mit diesem Gerät zu einem Problem kommt, ist unsere technische Hotline:

Mo. - Fr. 8:00 - 18:00 unter Tel.:
03925/9220 1800 erreichbar.

Reparaturaufträge können auch direkt online unter www.technisat.de/rma, beauftragt werden.

Für eine eventuell erforderliche Einsendung des Gerätes verwenden Sie bitte ausschließlich folgende Anschrift:

TechniSat Digital GmbH
Service-Center
Nordstr. 4a
39418 Staßfurt

5 Beschreibung des DIGITRADIO FLEX 3

5.1 Der Lieferumfang

Bitte überprüfen sie vor Inbetriebnahme, ob der Lieferumfang vollständig ist:

1x DIGITRADIO FLEX 3
1x Bedienungsanleitung

5.2 Die besonderen Eigenschaften des DIGITRADIO FLEX 3

Das DIGITRADIO FLEX 3 besteht aus einem DAB+/UKW-Empfänger, mit den nachfolgend aufgeführten Funktionen:

- Sie können bis zu 30 DAB+ / UKW-Sender speichern.
- Das Radio empfängt auf den Frequenzen UKW 87,5–108 MHz (analog) und DAB+ 174–240 MHz (digital).
- Automatischer Sendersuchlauf für DAB+ und FM
- Das Gerät verfügt über ein LCD-Display mit Zeit- und Datumsanzeige.
- Bluetooth-Musikstreaming über externes Gerät (z. B. Smartphone).
- Sleep-Timer und Weck-Funktion.

5.3 DIGITRADIO FLEX 3 zum Betrieb vorbereiten

5.3.1 DIGITRADIO FLEX 3 mit Strom versorgen

WARNUNG!

Netzstecker und Gerät nicht mit nassen Händen anfassen, Gefahr eines elektrischen Schlages!

Vergewissern sie sich, dass die Betriebsspannung des DIGITRADIO FLEX 3 mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt, bevor Sie es in eine Schutzkontakt Steckdose stecken.

Nach Herstellung des Netzanschlusses befindet sich das Gerät im Standby-Modus und kann durch Druck auf die ⏻ Taste gestartet werden.

5.3.2 Teleskopantenne ausrichten

Die Anzahl und Qualität der zu empfangenden Sender hängt von den Empfangsverhältnissen am Aufstellort ab. Mit der Teleskopantenne kann ein ausgezeichneter Empfang erzielt werden.

> Ziehen sie die Teleskopantenne der Länge nach aus.

Wichtig ist oft die exakte Ausrichtung der Teleskopantenne, insbesondere in den Randgebieten des DAB+ -Empfangs. Im Internet kann man z. B. unter „www.dabplus.de“ die Lage des nächstgelegenen Sendemastes schnell ausfindig machen.

Starten sie den ersten Suchlauf an einem Fenster in Richtung des Sendemastes. Bei schlechtem Wetter kann der DAB+ -Empfang eventuell nur eingeschränkt möglich sein.

Fassen sie die Teleskopantenne während der Wiedergabe eines Senders nicht an. Dies kann zu Empfangsbeeinträchtigungen und Tonaussetzern führen.

5.4 Allgemeine Geräte-Funktionen

5.4.1 Gerät einschalten

> Um einen guten DAB+/FM (UKW)-Empfang zu gewährleisten, ziehen sie bitte die Antenne, die sich an der Rückseite des Gerätes befindet, ganz aus. Beachten sie hierzu auch Punkt 5.3.2.

> Durch **langes** Drücken der Taste **Ein/Standby** (**1**) am Gerät, schalten sie das DIGITRADIO FLEX 3 ein.

> Im Menu **[System] > [Inaktives Standby**] kann ausgewählt werden, wann sich das Gerät ausschalten soll, wenn kein Tastendruck erfolgt. (**Aus, 2, 3, 5, 6 Stunden**)



Nach dem erstmaligen Einschalten wird nach der Sprachauswahl automatisch ein kompletter DAB+ Sendersuchlauf gestartet und anschließend der erste Sender in der Senderliste wiedergegeben.

5.4.2 Gerät ausschalten

> Durch **kurzes** Drücken der Taste **Ein/Standby** können sie das Gerät in den Standby-Modus schalten. Im Display erscheint kurz der Hinweis **[Ausschalten]**. Datum und Uhrzeit werden in diesem Fall auch im Standby angezeigt.

> Durch **langes** Drücken der Taste **Ein/Standby** könnnen sie das Gerät in den tiefen Standby Modus schalten. Im Display erscheint kurz der Hinweis **[Ausschalten].** Datum und Uhrzeit werden in diesem Fall **nicht** im Standby angezeigt.

5.4.3 Quellenwahl

> Mit der Taste **MODE** (**2**) kann zwischen den vorhandenen Wiedergabequellen umgeschaltet werden.



Die Quellen werden anhand eines Symbols dargestellt.

5.4.4 Lautstärke einstellen

> Stellen sie die Lautstärke mit den Tasten **Vol - / Vol +** (**8 und 9**) am Gerät ein.

- **Vol +** = Lauter
- **Vol -** = Leiser

Die eingestellte Lautstärke wird im Display anhand eines Balkendiagrammes gezeigt.

5.4.5 Display

Je nach gewählter Funktion oder Option werden im **Display** folgende Informationen angezeigt. Zusatzinfos können mit **INFO/MENU** durchgeschaltet werden.



(Beispieldarstellung)

Wird die Lautstärke mit den Tasten (**8**) und (**9**) verringert oder erhöht, wird auf dem Display die eingestellte Lautstärke anhand eines Balkendiagrammes angezeigt.

5.4.5.1 Zusätzliche Informationen

DAB+ Sender übertragen zusätzliche Informationen wie z. B. Künstler, Name oder Album des gerade abgespielten Titels. Um diese Informationen anzeigen zu lassen, drücken sie die Taste **INFO/MENU** so oft, bis die gewünschte Information auf dem Display erscheint. Drücken sie anschliessend nochmals die Taste **OK** zum bestätigen.

6 Menübedienung

Über das Menü gelangen sie zu allen Funktionen und Einstellungen des DIGITRADIO FLEX 3. Die Menü-Navigation erfolgt mit den Tasten **MENU**, ◀ /▶ und **OK**. Das Menü ist aufgeteilt in Untermenüs und enthält je nach gewählter Quelle unterschiedliche Menüpunkte bzw. aktivierbare Funktionen. Zum Öffnen des Menüs, einfach die Taste **MENU** (**3**) gedrückt halten. Um in Untermenüs zu wechseln, drücken Sie die Tasten ◀ oder ▶, um ein Menü anzuzeigen, Drücken sie anschließend **OK**, um das Untermenü aufzurufen.

Menü schließen: Taste **MENU** mehrmals drücken (je nachdem, in welchem Untermenü Sie sich befinden), bis die aktuelle Wiedergabequelle wieder angezeigt wird.



Einstellungen werden erst durch Drücken der Taste **OK** gespeichert. Wird stattdessen die Taste **MENU** gedrückt, werden die Einstellungen nicht übernommen und gespeichert (die Taste **MENU** übernimmt hier auch die Funktion einer “Zurück”-Taste und das Menü wird verlassen).



Funktionen und zu drückende Tasten werden in dieser Bedienungsanleitung **fett** dargestellt. Displayanzeigen in **[eckigen Klammern]**.



Einige Textdarstellungen (Senderinformationen) sind eventuell für die Anzeige im Display zu lang. Diese werden dann nach kurzer Zeit als Lauftext dargestellt.

7 Die DAB+ (Digital Radio)-Funktion

DAB+ ist ein digitales Format, durch welches sie kristallklaren Sound ohne Rauschen hören können. Anders als bei herkömmlichen analogen Radiosendern werden bei DAB+ mehrere Sender auf derselben Frequenz ausgestrahlt. Weitere Infos zu DAB+ bzw. zur DAB+ Verfügbarkeit an Ihrem Standort erhalten z. B. unter www.dabplus.de oder www.dabplus.ch.

7.1 DAB+ Modus aktivieren

> Drücken sie die Taste **MODE** bis **[DAB+]** im Display angezeigt wird.

Nach der Sprachauswahl wird ein kompletter Sendersuchlauf durchgeführt. Nach Beendigung des Suchlaufes wird der erste Sender in alphanumerischer Reihenfolge wiedergegeben.

7.2 Vollständigen Suchlauf durchführen

Der automatische Suchlauf scannt alle DAB+ Band III - Kanäle und findet somit alle Sender, die im Empfangsgebiet ausgestrahlt werden.

Nach Beendigung des Suchlaufes wird der erste Sender in alphanumerischer Reihenfolge wiedergegeben.

> Um einen vollständigen Suchlauf durchzuführen, öffnen sie das Menü durch **langes** Drücken der Taste **INFO/MENU** und wählen sie mit den ◀ /▶ den Menüpunkt **[Vollständiger Suchlauf]**. Drücken Sie **OK**, um den Suchlauf zu starten.

> Alternativ: Halten sie die Taste **SCAN** gedrückt, bis der Suchlauf startet.

> Im Display erscheint **[Suchlauf...]**.



Während des Suchlaufs wird ein Fortschrittsbalken und die Anzahl an gefundenen Sendern angezeigt.



Wird keine Station gefunden, prüfen Sie die Teleskopantenne und verändern Sie ggf. den Aufstellort (Punkt 5.3.2).

7.3 Sender wählen

> Drücken sie die Tasten ◀ /▶ um die Senderliste aufzurufen und einen Sender aus der Liste auszuwählen. Die Sender sind alphanumerisch in der Senderliste gespeichert.

> Drücken sie die **OK** Taste um den ausgewählten Sender wiederzugeben.

7.4 Manuell einstellen

Dieser Menüpunkt dient der Überprüfung der Empfangskanäle und kann zur Ausrichtung der Antenne dienen. Werden auf einer Frequenz neue Sender gefunden, werden diese nun ebenfalls in die Senderliste übernommen.

> Halten sie die Taste **MENU** gedrückt bis das Menu erscheint. Navigieren Sie mit den Tasten ◀ /▶ durch das Menu bis **[manuell einstellen]** im Display angezeigt wird. Bestätigen sie mit **OK.**

> Wählen sie mit ◀ /▶ und anschließend **OK** einen Kanal (5A bis 13F). Im Display wird nun dessen Signalstärke angezeigt. Wird auf einem Kanal ein DAB+ -Sender empfangen, wird der Ensemblename des Senders angezeigt. Die Antenne kann nun auf maximale Signalstärke ausgerichtet werden.

> Im Display wird die Signalstärke anhand eines Balkendiagrammes dargestellt.



Sender, deren Signalstärke unterhalb der erforderlichen Mindestsignalstärke liegt, senden kein ausreichendes Signal. Richten Sie die Teleskopantenne ggf. wie unter Punkt 5.3.2 beschrieben aus.

7.5 DAB+ -Sender auf einem Speicherplatz ablegen



Der Programm-Speicher kann bis zu 30 Stationen im DAB+ -Bereich speichern.

> Wählen sie zunächst den gewünschten Sender aus (siehe Punkt 7.3).

> Um diesen Sender auf einem Favoritenspeicherplatz abzulegen, **halten** sie während der Wiedergabe die Taste **PRESET** gedrückt, bis **[Progr. speichern]** im Display erscheint. Wählen Sie anschließend mit ◀ /▶ einen Favoritenspeicher (1...30). Drücken Sie **OK** zum Speichern.

> Zum Speichern weiterer Sender wiederholen sie diesen Vorgang.

7.6 DAB+ -Sender von einem Speicherplatz abrufen

> Um einen Sender abzurufen, den sie zuvor im Favoritenspeicher abgelegt haben, drücken sie **kurz** die Taste **Preset** und wählen sie mit ◀ /▶ einen Speicherplatz (1...30). Drücken sie **OK**, um den Sender wiederzugeben.



Ist kein Sender auf dem gewählten Programmplatz gespeichert, erscheint im Display **[(leer)]**.

Durch Drücken der Taste **MENU** können sie zur Wiedergabe zurückkehren.

7.7 Überschreiben/Löschen einer Programmplatz-Speicherung

> Speichern sie wie beschrieben einfach einen neuen Sender auf einem Favoritenspeicherplatz ab.

Beim Aufruf der Werkseinstellungen werden alle Speicherplätze gelöscht.

7.8 Lautstärkeanpassung (DRC)

Mit dem Menüpunkt Lautstärkeanpassung wird die Kompressionsrate, welche Dynamikschwankungen und damit einhergehende Lautstärkevariationen ausgleicht, eingestellt.

> Drücken sie **lang** auf die Taste **MENU** und wählen sie mit ◀ /▶ den Eintrag **[Lautstärkeanpassung]**.

> Drücken sie **OK**.

> Wählen sie mit ▲ /▼ die Kompressionsrate:

DRC hoch – Hohe Kompression
DRC tief – Niedrige Kompression
DRC aus – Kompression abgeschaltet.

> Bestätigen sie durch Druck auf die Taste **OK**.

7.9 Inaktive Sender löschen

Dieser Menüpunkt dient der Entfernung nicht mehr empfangbarer Sender aus der Senderliste.

> Drücken sie **lang** auf die Taste **MENU** und wählen sie mit ◀ /▶ den Eintrag **[Inaktive Sender]**.

> Drücken sie **OK**.

Es erfolgt die Abfrage **[Löschen]**, ob die inaktiven Sender gelöscht werden sollen.

> Wählen sie mit ◀ /▶ den Eintrag **[Ja]** und bestätigen sie durch Drücken von **OK**.

7.10 Senderreihenfolge

Die Sender werden werden beim DIGITRADIO FLEX 3 automatisch alphanumerisch in der Senderliste abgespeichert.

8 FM (UKW)-Betrieb

8.1 UKW-Radiobetrieb einschalten

> Wechseln sie durch Drücken der Taste **MODE** in den FM-Modus.

> Im Display wird **[FM]** angezeigt.

Beim erstmaligen Einschalten ist die Frequenz 87,50 MHz eingestellt.

Haben sie bereits einen Sender eingestellt oder gespeichert, spielt das Radio den zuletzt eingestellten Sender.

Bei RDS-Sendern erscheint der Sendername.

Um den Empfang zu verbessern, richten sie die Teleskopantenne aus (Punkt 5.3.2).

8.2 FM (UKW)-Empfang mit RDS-Informationen

RDS ist ein Verfahren zur Übertragung von zusätzlichen Informationen über UKW-Sender. Sendeanstalten mit RDS senden z. B. ihren Sendernamen oder den Programmtyp. Dieser wird im Display angezeigt. Das Gerät kann die RDS-Informationen **RT** (Radiotext), **PS** (Sendername), **PTY** (Programmtyp) darstellen.

8.3 Automatische Sendersuche

> Drücken sie die Taste **SCAN** (**4**) um den Suchlauf zu starten.

Wird ein UKW-Sender mit ausreichend starkem Signal gefunden, stoppt der Suchlauf und der Sender wird wiedergegeben. Wird ein RDS-Sender empfangen erscheint der Sendername und ggf. der Radiotext.

Der Suchlauf kann auch durch Drücken der Taste **OK** gestartet werden.

8.4 Manuelle Sendersuche

> Drücken sie **kurz** eine der Tasten ◀ /▶ um die gewünschte Senderfrequenz manuell einzustellen.

> Drücken sie **lang** eine der Tasten ◀ /▶ um automatisch bis zum nächsten empfangbaren Sender zu suchen.

Nutzen sie die manuelle Sendersuche für die Einstellung schwächerer Sender, die durch den automatischen Sendersuchlauf nicht gefunden werden.

8.5 Suchlauf-Einstellung

In diesem Menüpunkt kann die Empfindlichkeit des Suchlaufs eingestellt werden.

> Drücken sie **lang** die Taste **MENU** und wählen Sie mit ◀ /▶ den Eintrag **[Suchlauf Einstellung]** und Drücken Sie **OK**.

> Wählen sie aus, ob der Suchlauf nur bei starken Sendern **[Nur kräftige Sender]** stoppen soll oder auch bei schwachen Sendern. **[Alle Sender]**.



Bei der Einstellung **[Alle Sender]** stoppt der automatische Suchlauf bei jedem verfügbaren Sender. Das kann dazu führen, dass schwache Sender mit einem Rauschen wiedergegeben werden.

> Bestätigen sie durch Drücken von **OK**.

8.6 UKW-Sender auf einem Speicherplatz ablegen



Der Programm-Speicher kann bis zu 30 Stationen im UKW-Bereich speichern.

> Wählen sie zunächst den gewünschten Sender aus (siehe Punkt 8.3).

> Um diesen Sender auf einem Favoritenspeicherplatz abzulegen, **halten**

sie während der Wiedergabe die Taste **Preset** gedrückt, bis **[Progr. speichern]** im Display erscheint. Wählen sie anschließend mit ◀ /▶ einen Favoritenspeicher (1...30). Drücken sie **OK** zum Speichern.

> Zum Speichern weiterer Sender wiederholen Sie diesen Vorgang.



Durch kurzes Drücken der Taste **MENU** verlassen sie den Speichermodus.



Durch langes Drücken der **SCAN** Taste wird die **AMS** (**Automatic Memory Scan**) Funktion ausgeführt. Das DIGIFLEX 3 führt einen vollständigen Suchlauf durch und speichert die gefunden Sender automatisch in den Favoritenplätzen.

8.7 UKW-Sender von einem Speicherplatz abrufen

> Um einen Sender abzurufen, den sie zuvor im Favoritenspeicher abgelegt haben, drücken sie **kurz** die Taste **PRESET** und wählen Sie mit ◀ /▶ einen Speicherplatz (1...30). Drücken sie **OK**, um den Sender wiederzugeben.



Ist kein Sender auf dem gewählten Programmplatz gespeichert, erscheint im Display **[(leer)]**.



Durch kurzes Drücken der Taste **MENU** verlassen Sie den Auswahlmodus.

8.8 Überschreiben/Löschen von Favoritenspeicherplätzen

> Speichern sie wie beschrieben einfach einen neuen Sender auf einen Favoritenspeicherplatz ab.



Beim Aufruf der Werkseinstellungen werden alle Favoriten gelöscht.

9 Bluetooth Musik-Streaming

Im Bluetooth-Modus können sie Musik von einem verbundenen Smartphone oder Tablet über den Lautsprecher des DIGITRADIO FLEX 3 wiedergeben. Hierzu müssen zuerst beide Geräte miteinander „gekoppelt“ werden.

9.1 Bluetooth-Betrieb einschalten

> Wechseln sie durch Drücken der Taste **MODE** in den Bluetooth-Modus.

> Im Display wird **[BT]** angezeigt.



Beim erstmaligen Einschalten muss zuerst ein externes Gerät (Smartphone/ Tablet) gekoppelt werden.



Wurde bereits ein externes Gerät gekoppelt, welches sich in Reichweite befindet, wird die Verbindung automatisch hergestellt. Je nach verbundenem Gerät startet die Musikwiedergabe eventuell automatisch.

9.2 Externes Gerät koppeln

Um ein externes Gerät, z. B. ein Smartphone oder Tablet mit dem DIGITRADIO FLEX 3 zu koppeln, gehen sie folgendermaßen vor:

> Starten sie den Bluetooth-Modus, wie unter Punkt 9.1 beschrieben.

> Im Display erscheint **[Bluetooth]** und **[bitte koppeln]**.

> Starten sie nun an Ihrem externen Gerät die Suche nach Bluetooth-Geräten in der Nähe. Eventuell müssen sie die Bluetooth-Funktion an Ihrem externen Gerät erst aktivieren.

Wie sie die Bluetooth-Funktion an Ihrem externen Gerät aktivieren und eine Suche durchführen, entnehmen sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres externen Gerätes.

Während des Koppel-Vorganges sollten sich beide Geräte innerhalb von 10cm befinden.

> In der Liste der gefundenen Bluetooth Geräte an Ihrem externen Gerät sollte nun der Eintrag **DIGITRADIO FLEX 3** erscheinen. Tippen sie darauf, um den Koppel-Vorgang abzuschließen.

> Sie können nun die Musikwiedergabe an Ihrem externen Gerät starten.

Je nach Bluetooth-Protokoll Ihres gekoppelten Gerätes, können sie die Musikwiedergabe über die Wiedergabetasten am DIGITRADIO FLEX 3 steuern:

Wiedergabe/Pause	- **OK** Taste drücken (**10**)
Nächster Titel	- ▶ Taste **Nächster Titel** (**7**)
Vorheriger Titel	- ◀ Taste 2x drücken (**6**)
Titel von Anfang	- ◀ Taste 1x drücken (**6**)
Lautstärke	- **VOL- und VOL+** Taste (**8**) und (**9**)



Alternativ können sie die Wiedergabesteuerung der Musik-App Ihres externen Gerätes verwenden.

9.3 Koppelung aufheben

Um eine aktive Koppelung aufzuheben, halten sie **OK** mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. Beachten sie, dass das zu entkoppelnde Gerät mit dem DIGITRADIO FLEX 3 verbunden sein muss, wenn sie es entkoppeln möchten. Anschließend können sie ein neues Gerät koppeln, wie unter Punkt 9.2 beschrieben.



Alternativ können sie die Koppelung auch an Ihrem externen Gerät aufheben. Beachten sie hierbei die Hinweise in der Bedienungsanleitung Ihres externen Gerätes.

10 Weitere Funktionen

10.1 Sleep-Timer

Durch den Sleep-Timer schaltet das DIGITRADIO FLEX 3 nach der eingestellten Zeit automatisch in den **Standby Modus**.

> Drücken sie **lang** auf die Taste **MENU** und wählen Sie mit ◀ /▶ den Eintrag **[System] > [Sleep]**. Drücken Sie **OK**.

> Wählen sie mit ◀ /▶ einen Zeitraum, nach dem das DIGITRADIO FLEX 3 ausschalten soll. **(Aus**, **15**, **30**, **45**, **60** und **90** Minuten).

> Drücken sie zum Übernehmen der Einstellung **OK**.



Zum Verlassen der Sleep-Timer Einstellungen drücken Sie die **MENU** Taste. Jeder Druck auf die **MENU** Taste schaltet im Einstellungsmenü eine Ebene zurück.

10.2 Wecker

Der Wecker schaltet das DIGITRADIO FLEX 3 zur eingestellten Weckzeit ein. Es können 2 Weckzeiten programmiert werden. Als Beispiel erfolgt die Beschreibung der Programmierung des Wecker 1.

10.2.1 Wecker einrichten

> Drücken sie die Taste **MENU** und wählen Sie mit ◀ /▶ den Eintrag **[System] > [Wecker]**. Drücken Sie **OK**.

Es erscheint die Übersicht der Wecker und den eingestellten Weckzeiten im Display.

> Wählen sie mit ◀ /▶ einen der Wecker, den Sie einstellen möchten und drücken sie **OK**.

> Anschließend können die einzelnen Weckerparameter nacheinander eingestellt werden. Mit **OK** öffnen Sie einen Weckerparameter und mit den Tasten ◀ /▶ können sie ihn ändern.

Wecker

> Schalten sie den Wecker **[Ein]** oder **[Aus]**.

Weckzeit

> Hier können Sie die Weckzeit und ggf. das Datum eingeben. Wählen sie zuerst mit ◀ /▶ die Stunden und drücken Sie zum Übernehmen **OK**. Es folgt die Eingabe der Minuten. Übernehmen sie diese ebenfalls mit **OK**.

Wiederholung

> Sie können hier zwischen **Täglich** (jeden Tag in der Woche), **Einmal**, **Wochenende** (Sa. u. So.) oder **Werktage** (Mo. - Fr.) wählen. Drücken sie zum Übernehmen der Einstellung die Taste **OK**.



Wurde unter **Wiederholung > [Einmal]** gewählt, müssen sie neben der Uhrzeit auch das Datum eingeben.

Quelle

> Anschließend erfolgt die Eingabe der Quelle. Es stehen **SUMMER**, **DAB+** oder **FM** zur Verfügung. Drücken sie **OK** zum Übernehmen der Einstellung.

Programm

> Haben sie **DAB+** oder **FM** gewählt, werden sie mit dem **zuletzt gehörten Sender** oder mit einem **gespeichen Favoriten** geweckt.

Dauer

> Geben sie anschließend die Weck-Dauer ein. Übernehmen sie die Eingabe mit **OK**.

Lautstärke

> Zuletzt können sie die Weckton-Lautstärke mit ◀ /▶ festlegen. Drücken sie zum Übernehmen **OK**.



Damit der Wecker ordnungsgemäß funktioniert, muss die Uhrzeit eingelesen werden. Näheres hierzu unter Punkt 11.1.



Im tiefen Standby (Display abgeschaltet) kann die Weckfunktion des Gerätes nicht genutzt werden!

10.2.2 Wecker nach Alarm ausschalten

> Drücken sie die Taste **Ein/Standby** um den Wecker auszuschalten. Drücken sie **OK,** um die Schlummer-Funktion zu aktivieren. Je öfter die Taste gedrückt wird, desto länger die Schlummer-Zeit (je nach konfigurierter Weck-Dauer).

11 Systemeinstellungen

Alle unter diesem Punkt erläuterten Einstellungen gelten für alle Quellen gleichermaßen.

> Drücken sie **lang** auf die Taste **MENU** und wählen sie mit ◀ /▶ den Eintrag **[System]** und drücken Sie **OK**.

11.1 Uhrzeit

> Drücken sie die Taste **MENU**, wählen sie mit ◀ /▶ den Eintrag **[System] > [Uhrzeit]** und drücken Sie **OK**.

11.1.1 Zeit/Datum einstellen

Sie können die Uhrzeit und das Datum manuell einstellen.

> Wählen sie mit ◀ /▶ den Eintrag **[Uhrzeit] > [Zeit/Datum einstellen]** und drücken sie **OK**.

> Die ersten Ziffern (Stunden) der Uhrzeit blinken und können mit den Tasten ◀ /▶ abgeändert werden.

Die Taste ▶ erhöht den Wert, die Taste ◀ verringert den Wert.

> Drücken sie zum Übernehmen der Einstellungen die Taste **OK**.

> Anschließend blinken die nächsten Ziffern (Minuten) der Uhrzeit und können ebenfalls wie zuvor beschrieben abgeändert werden.

> Drücken sie nach jeder weiteren Einstellung die Taste **OK**, um zur nächsten Einstellung zu springen.

> Verfahren Sie bei der Datumseinstellung wie zuvor beschrieben.

> Nachdem alle Einstellungen vorgenommen wurden und letztmalig **OK** gedrückt wurde, erscheint **[Uhrzeit gespeichert]** im Display.

11.1.2 Automatische Zeitaktualisierung

Uhrzeit und Datum können senderseitig auch automatisch aktualisiert werden.

> Wählen sie mit ◀ /▶ den Eintrag **[Uhrzeit] > [Zeitaktualisierung]** und drücken sie **OK**.

> Wählen sie mit ◀ /▶ folgende Optionen:

[Aktualisierung vonallen] (Aktualisierung über DAB+ und UKW)
[Aktualisierung von DAB+] (Aktualisierung nur über DAB+)
[Aktualisierung von FM] (Aktualisierung nur über UKW)
[Keine Aktualisierung] (Uhrzeit/Datum muss manuell eingegeben werden, siehe Punkt 11.1.1).

> Drücken sie zum Speichern der Einstellung **OK**.

11.1.3 Uhrzeitformat

Unter [**12/24 Std. einstellen]** können sie das 12 oder 24 Stunden Format aktivieren.

> Wählen sie mit ◀ /▶ eine der folgenden Optionen:

[24 Std. einstellen]

[12 Std. einstellen]

> Drücken sie zum Speichern **OK**.

11.1.4 Datumsformat

Unter **Datumsformat** können sie das Anzeigeformats des Datum konfigurieren.

> Wählen sie mit ◀ /▶ den Eintrag **[Uhrzeit] > [Datumsformat]** und drücken sie **OK**.

> Wählen sie mit ◀ /▶ eine der folgenden Optionen:

[TT-MM-JJJJ] Tag/Monat/Jahr

[MM-TT-JJJJ] Monat/Tag/Jahr

> Drücken sie zum Speichern **OK**.

11.2 Beleuchtung

Hier können sie die Displayhelligkeit konfigurieren.

> Wählen sie mit ◀ /▶ den Eintrag **[System] > [Beleuchtung]** und drücken sie **OK**.

> Wählen sie mit ◀ /▶ eine der folgenden Optionen:

> **[Dim-Einstellung]** dimmt das Display **im Betrieb** auf den Helligkeitswert **[Hoch], [Mittel] oder [Niedrig].**

> **[Dim-Einstellung]** dimmt das Display im **Standby** auf den Helligkeitswert **[Hoch], [Mittel] oder [Niedrig]**.

> **[Auto Dimm]** dimmt das Display automatisch im **Standby** nach 10 Sekunden auf den unter **[Dim-Einstellung]** eingestellten Helligkeitswert**.**

> Drücken sie zum Speichern der Einstellungen die Taste **OK**.

11.3 Sprache

> Wählen sie mit ◀ /▶ den Eintrag **[System] > [Sprache]** und drücken Sie **OK**.

> Wählen sie mit ◀ / ▶ eine der zur Verfügung stehenden Sprachen und bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.

11.4 Werkseinstellung

Wenn sie den Standort des Gerätes verändern, z. B. bei einem Umzug, sind möglicherweise die gespeicherten Sender nicht mehr zu empfangen. Mit dem Zurücksetzen auf **Werkseinstellungen** können sie in diesem Fall alle gespeicherten Sender löschen, um anschließend einen neuen Sendersuchlauf zu starten.

> Wählen sie mit ◀ /▶ den Eintrag **[System] > [Werkseinstellung]** und drücken sie **OK**.

> Wählen sie mit ◀ /▶ zum Ausführen der Werkseinstellung den Eintrag **[Ja]** und drücken sie **OK**.

> Im Display erscheint **[Neustart...]**.



Alle zuvor gespeicherten Sender und Einstellungen werden zurückgesetzt. Das Gerät startet neu und befindet sich nun im Auslieferungszustand.

11.5 Software-Version

Unter **Software-Version** können sie die aktuell installierte SW-Version abfragen.

> Wählen sie mit ◀ /▶ den Eintrag **[System] > [Software-Version]** und drücken Sie **OK**.

> Es wird die aktuelle SW-Version angezeigt.

12 Reinigen



Um die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, dürfen sie das Gerät nicht mit einem nassen Tuch oder unter fließendem Wasser reinigen. Vor der Reinigung das Gerät aus der Netzsteckdose ziehen!



Sie dürfen keine Scheuerschwämme, Scheuerpulver und Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin verwenden.



Keine der folgenden Substanzen verwenden: Salzwasser, Insektenvernichtungsmittel, chlor- oder säurehaltige Lösungsmittel (Salmiak).



Reinigen sie das Gehäuse mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch. Kein Spiritus, Verdünnungen usw. verwenden; sie könnten die Oberfläche des Gerätes beschädigen.



Das Display nur mit einem weichen Baumwolltuch reinigen. Baumwolltuch gegebenenfalls mit geringen Mengen nicht-alkalischer, verdünnter

Seifenlauge auf Wasser- oder Alkoholbasis verwenden.



Mit dem Baumwolltuch sanft über die Oberfläche reiben.

13 Fehler beseitigen

Wenn das Gerät nicht wie vorgesehen funktioniert, überprüfen sie es anhand der folgenden Tabelle.

Symptom	**Mögliche Ursache/Abhilfe**
Es ist kein Ton zu hören.	Erhöhen Sie die Lautstärke.
Das Display schaltet sich nicht ein.	Gerät vom Stromnetz trennen und Gerät wieder mit Strom versorgen.
Empfang über DAB+/FM ist schlecht.	Ziehen sie die Antenne ganz aus. Ändern sie die Position der Antenne oder des DIGITRADIO FLEX 3.
Gerät lässt sich nicht bedienen.	Gerät vom Stromnetz trennen und Gerät wieder mit Strom versorgen.

14 Technische Daten

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Empfangswege	DAB+, UKW, Bluetooth
Stromversorgung	100 - 240 V, 50/60 Hz
Frequenzen	UKW: 87,5-108 MHz DAB+: 174-240 MHz Bluetooth: 2,402-2,480 GHz Sendeleistung: Class 2/max. - 1,22 dBm
Bluetooth Version und Profile	Version 6.0 A2DP, AVRCP, ISOAL
Display	LCD 2 Zeilen, 16 Zeichen, 64 x 14 mm
Stromverbrauch	im Betrieb max.: 6W Standby: 0,4 W
Audio Ausgangsleistung	2,0 W RMS
Gewicht	263 g

Umgebungsbedingungen Betrieb	Temperatur: 5 °C - 35 °C relative Luftfeuchtigkeit: 5% bis 90 % (nicht kondensierend)
Abmessungen (BxHxT) mm	83 x 145 x 75

15 Entsorgung

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem “Dualen System” zu. Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Das -Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.
Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar.
Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.



Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien/Akkus sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).







Batterien/Akkus können Giftstoffe enthalten, die die Gesundheit und die Umwelt schädigen. Batterien/Akkus unterliegen der europäischen Richtlinie 2006/66/EG. Diese dürfen nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

Entsorgungshinweise:

Entsorgung der Verpackung:

Ihr neues Gerät wurde auf dem Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit und entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bei Ihrem Händler oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.

Erstickungsgefahr! Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Folien und andere Verpackungsmaterialien.

Entsorgung des Gerätes:

Altgeräte sind kein wertloser Abfall. Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wieder gewonnen werden. Erkundigen Sie sich in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung des Gerätes. Vor der Entsorgung des Gerätes sollten enthaltene Batterien/Akkus entfernt werden.

Dieses Gerät ist entsprechend der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. 

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen

Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.



Wichtiger Hinweis zur Entsorgung von Batterien/Akkus: Batterien/Akkus können Giftstoffe enthalten, die die Umwelt schädigen. Entsorgen Sie Batterien/Akkus deshalb unbedingt entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Werfen Sie Batterien/Akkus niemals in den normalen Hausmüll. Sie können verbrauchte Batterien/Akkus bei Ihrem Fachhändler oder an speziellen Entsorgungsstellen unentgeltlich entsorgen.

Notizen

Notizen

Notizen